

# Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 17. Dezember 1927.

## An die Kirchenvorstände

1. Aus dem Senat erhalten wir folgendes Schreiben:

„Der Deutsche Städtetag hat, einem Wunsche des Reichskunstwarts folgend, die Städte gebeten, der vom Reichskunstwart geplanten Sammlung der vorhandenen Kriegerdenkmäler und sonstigen Kriegerehrungen Abbildungen zur Verfügung zu stellen.

Da die Sammlung neben Denkmälern, die von Städten, Gemeinden u. a. errichtet worden sind, auch Tafeln in Kirchen, Glasgemälde usw. umfassen soll, beehre ich mich, den Kirchenrat um Hergabe von Photos derartiger Kriegerehrungen zwecks Weiterleitung an den Herrn Reichskunstwart zu bitten, und zwar in doppelter Ausfertigung. Für die Kirchen des Landesgebiets liegt das Material durchweg vor.

Der Senatsreferent“

Auf Grund dieses Schreibens ersuchen wir die Kirchenvorstände, uns Bilder ihrer Kriegerehrungen mit Namen der Kirche und des Künstlers, Größe usw. in je zwei Stücken bis zum 15. Januar 1928 zuzusenden.

2. In die Kommission zur Prüfung der Kirchenbuchführer hat der Kirchenrat gewählt die Herren Syndikus Dr. Piehker (Vorsitzender), Amtmann Kiecke, Inspektor Steenhufen, Kirchenbeamten Grill.

Die Kirchenvorstände, die in letzter Zeit Kirchenbuchführer gewählt haben, wollen den Gewählten, soweit sie sich noch einer Prüfung unterziehen müssen, Mitteilung davon machen, daß Meldungen zur Prüfung an den Vorsitzenden der Prüfungskommission zu richten sind.

## An die Herren Geistlichen

1. Am 1. u. Ep., 8. Januar 1928, wird in Hamburg wie alljährlich der Erziehungs-sonntag gefeiert.

2. Vom 2. bis 8. Januar 1928 findet im Gemeindehause von St. Jakobi eine sexual-ethische Schulungswoche statt, veranstaltet für ganz Deutschland von der hiesigen Mitternachtsmission. Die Tagesordnung liegt in der Kanzlei aus.

3. Das Kirchliche Jugendamt gibt vom 1. Januar 1928 ab eine neue Jugendführerzeitschrift heraus unter dem Titel: „Brücke und Weg. Blätter für Hamburgische Jugendarbeit“. Die Zeitschrift will den gemeinsamen Interessen der evangelischen Jugendbünde und darüber hinaus der gesamten Jugend Hamburgs dienen, indem sie über alle wichtigen Ereignisse des deutschen und besonders des hamburgischen Jugendlebens berichtet, rechtzeitig auf alle allgemein wichtigen Ver-

anstaltungen hinweist, den Jugendführern und Vereinsleitern in den mancherlei Fragen des Jugendvereinslebens Rat und Hilfe bietet und durch kurze Aufsätze grundsätzlicher Art und eine Bücherschau Vertiefung und Klärung des geistigen Lebens anstrebt.

Bestellungen auf kostenlose Übersendung einer Probenummer beim Kirchlichen Jugendamt, Alsterthor 1, Fernsprecher C 3 Centrum 0989.

4. Der Senior wird vom 4. bis 9. Januar 1928 von Hamburg abwesend sein.

5. Beiliegend eine Einladung zur Missionsfreizeit für Frauen und Mädchen vom 2. bis 4. Januar 1928.

6. Neue Schriften:

Alfred Grunz, Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Berlin W 35, Volkskraftverlag. 50 *Rpf.*

Dr. Karl Haack, Pfarrer in Breslau, Fichte und Deutschlands Wiedergeburt. Wohrlau, Verlag Schlesiische Dorfzeitung. 2,50 *R.M.*

7. Neue Anschriften usw.:

Pastor em. Paul Reese, Bergedorf, Moonstraße 15, Bergedorf 1816.

Pastor Lic. Dr. Dietrich, Farmsenerstraße 20, Hanfa 7605.

Pastor Dieke, Elbe 2685.

Kirchenbüro Borgfelde, Klaus Groth Straße 113, Alster 5866.

**Der Kirchenrat**

**Der Senior**